

Franckesche Stiftungen zu Halle

Andächtiger Seelen Vollständiges Gesang-Buch

Spieckermann, Adam Jakob Zittau und Leipzig, 1780

VD18 13158457

Gebet zur H. Dreyfaltigkeit um allerley geistliche wohlthaten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephari, han: 12:2000 (St. 1984) (St. 1984)

noch da ift, auf baf du mich jur wit beines geftrengen gerichts nicht verbammeft. D auriger herr Gefu, ich armer funder habe ja nach beiner ferengen geredtialeit die ewiae ftrafe verbienet, mit meinen funden; ich fliebe aber von beiner frengen gerechtigfeit gu beiner unausbrechlichen barmberniafeit, und bitte, bu wollest dich meiner erbarmen, o frommer Dater! bu wollest mir belfen, o barms berbiger Bater! Ja, mein DErr Win, wenn ich gleich frurbe, und in die ewige hellen pein fuhre; es werben dich ja, hErr, die tobtennicht loben, noch bie, fo jur bollen fabren. D barmbertis ger Derr JEfu, bilf mir; allers freundlichfter Derr Jefu, fen mir armen funder gnabig. herr Jefu, bilf, bag ich armer fünder auch fen in der jahl der ausermehlten. Dherr Jesu, bu ewiges beil aller, die auf bich hoffen, aller bie an dich glauben, erbarme dich mein : Derr Jefu, du bift ja die holdfelige verfohnung für alle meine fünden. herr Jefu, du Cobn der beiligen Jungfrauen Marien, geuß midlich über mich aus beine gnade, beine meisheit, beine liebe, deine feuschheit, beine de-

herr Gefu, erbarme bich mein, dir beftanbig verharren, bich weil die geit beines erbarmens | feets lieben, und mich bein alleteit rubmen und erfreuen moge in ewigfeit, amen.

> Gebet zur D. Drenfaltlas feit um allerlen geiffliche wohlthaten.

Si Dit Bater, Gott Cobn. Don beiliger Geift, du beilige Drenfaltigteit, ein Gott und bren perfonen, der du bimmel und erben und alle creatus ren gefchaffen baft, fiebe beut an mich armen funder mit den augen beiner barmberBigfeit, bamit du angefeben baft bas gan-Be menschliche geschlecht, da du es erfflich gedachteft zu erlofen, und noch bente gu tage alle bufffertige funder gnadiglich anfieheft. Beweise bein baterlich berg an mir, und thue mir, wie bu pflegelt, autes für bofes, daß ich nicht in meinen funden fferbe : febicte alle mein thun und ieben nach beinem gottlichen willen tu meiner feelen feligfeit. Dhei= lige Drenfaltigfeit, erhore mein febnliches feufgen, und fen gnas dig mir armen funder : erbarme bich meines verierten lebens. und fomme mir zu bulte, baffich nicht des ewigen todes fierbe, fondern ben dir ewiglich bleiben Verleibe mir auch beine moge. gottliche gnade, recht gu glaus muth, und verleihe mir allezeit ben, chriftlich gu leben, und febeilige gebult in aller meiner lig zu fferben, auf bag ich, nach widerwartigfeit, auf daß ich bey diefem betrübten leben, bith in ¢ 5 Det

rrn

fuf.

Ffu.

Ma=

und

Err

nach

feit.

- ich

iges

min

funs

bon

icht.

aller

inen

fits.

wie

3 ist

heift

her.

Ffu,

mit

loset

met

ges

per:

iner

urch

bes

96:

ift,

mas

von

liget

Err

n.